

M10-Web: Megapixel Camera with Logo Generator

multiple logos • free outline with holes • transparency • time driven



Originalaufnahme M10 mit 1280 x 960 Punkten und 2 Logos

M10: Megapixel mit Logo-Generator

Die M10-Web übertrifft mit **1280 x 960 Pixeln** und einem verbesserten Farbsystem die sprichwörtliche Bild- und Farbqualität der M1 nochmals deutlich. Bildausschnitt, Pan und Zoom sind bei der M10 frei wählbar, so dass auch schmale Skyline-Ausschnitte (bspw. 1000 x 250 Punkte) gewählt werden können.

Der neue Logo-Generator der M10 erlaubt eine einfache Vermarktung der Webcam-Bilder, da **Logos zeitgesteuert** ins Bild eingeblendet werden können. Als einzige Kamera unterstützt die MOBOTIX M10 Logos mit freien Konturen und Durchbrüchen. Mit der Transparenz-Funktion können jetzt auch **Wasserzeichen ins Bild** eingebaut werden.

Dank dem MOBOTIX Outdoor-Design mit integrierter Hochleistungsoptik und 4-fach Zoom ist die M10 mit netto **799 Euro** direkt am ISDN oder Netzwerk betriebsbereit. Trotz eines Temperaturbereiches von -30° bis $+60^{\circ}$ Celsius ist kein extra Wetterschutzgehäuse und keine Heizung erforderlich.

DynDNS, ISDN-Profil und Routing

Die neue Software-Version 2.0 unterstützt nun mehrere ISDN-Auswahlprofile, d.h. es können gleichzeitig Bilder sowohl per FTP ins Internet als auch auf einen eigenen Server per ISDN-Einwahlrouter übertragen werden. Im Sicherheitsbereich können somit Alarmbilder auf geschützte Internet-Server und gleichzeitig Alarmmeldungen gesendet

werden. Das DynDNS ermöglicht eine einfache Erreichbarkeit der Kamera im Internet auch ohne statische IP.

24 Bilder pro Sekunde

Die neuen MOBOTIX Megapixel-Kameras liefern nun in der CIF-Betriebsart 24 B/s, im VGA 12 B/s und in Megapixel-Auflösung immerhin noch 4 Bilder pro Sekunde. Im optionalen MxPEG-Videostreaming wird in der M10-Secure zusätzlich noch der Ton des sehr empfindlichen integrierten Mikrofons übertragen oder aufgezeichnet.

Versionsinfo V2.0 Mega

- zeitgesteuerte Logos mit freier Kontur
- 24 B/s mit bidirektionalem Voice-over-IP
- Digitalzoom 1x/2x/4x und Paning
- DynDNS, ISDN-Profil, Routing
- Fileserver DVR für Windows-/Linux-Server
- ISDN-Telefonie und Audio-Alarmmeldung
- Sprachansage der dyn. IP-Adresse
- MxPEG-Viewer mit 300 F/s (2.4 GHz P4)
- zusätzlich auf PDAs optimierte Webseiten
- WebTerminal über RS232-Schnittstelle

Rauschfreie Nacht

Die sehr sensitive und rauscharme M10 generiert in der **Night-Vision** Betriebsart mit Belichtungszeiten von bis zu 1 Sekunde sogar in der Nacht Farbbilder. Dabei wird eine Sensitivität von 0.05 Lux erreicht.

30.000 Kameras ausgeliefert

Die MOBOTIX Erfolgsstory geht ungebremst weiter. Auch im dritten Auslieferungsjahr wurde der Umsatz 2003 wieder um über 100% gegenüber dem Vorjahr gesteigert.

Seien es die Pumpstationen in den Everglades/Florida, Skigebiete in Aspen/Colorado, Bahnhöfe in Deutschland, Banken in Israel, Forschungsstationen in der Arktis - überall beweisen die MOBOTIX Kameras ihre Stärken und das mittlerweile weltweit 30.000-mal.

4-fach Zoom (43 ... 172 mm)

Werden die neuen Megapixel-Kameras im VGA-Mode (640x480) betrieben, stehen drei digitale Zoomstufen und Paning zur Verfügung. Per Softtastendruck kann der Zoom umgeschaltet und per Mausklick die Ausschnittposition im Livebild bestimmt werden. Die Qualität des Digitalzooms zeigen die drei Beispielbilder, wobei nur in der letzten Zoomstufe Punkte interpoliert werden.



Originalaufnahme M10 mit 1280 x 960 Punkten reduziert auf 640 x 480 mit Digitalzoom 1x/2x/4x

V10: Edelstahl gegen Sprayer

Die neue V10 wurde als "Corner-Kamera" speziell für den Einsatz an gefährdeten Stellen entwickelt. Die ersten Systeme kommen jetzt in einem Gefängnis zum Einsatz, das komplett mit MOBOTIX Kameras gesichert wird.

V10-Day&Night-D20 mm (Fisheye)



Die V10 besitzt alle Funktionen der M10 und ist mit zwei Megapixel-Sensoren bestückt, die von einer Wandecke aus per Fisheye den ganzen Raum überwachen. Entweder in **Day&Night** Ausführung mit Farb- bzw. S/W-Sensor und elektronischer Umschaltung oder mit Unterkriechschutz durch ein zweites Weitwinkelobjektiv nach unten.

Integriert sind eine Ethernet- und eine ISDN-Schnittstelle über die auch die Telefoniefunktionen erfolgen. Die standardmäßig integrierten **20 IR-LEDs** reichen in der Dunkelheit zur Ausleuchtung einer Zelle und über Mikrofon und Lautsprecher ist eine Sprachkommunikation über IP verfügbar. Ein zusätzliches **Macrolon-Schild** schützt die V10 gegen

Verschmutzung und Graffiti und kann schnell ausgetauscht werden.



V10-Mega mit Digitalzoom und Pan



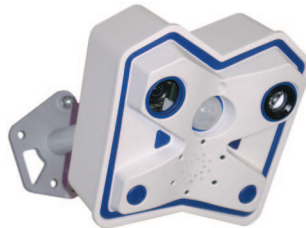
Freisprecheinrichtung

Die MOBOTIX Kameras verfügen über ein sehr empfindliches Mikrofon und einen Lautsprecher, die von mehreren Nutzern **gleichzeitig** über IP und ISDN in beiden Richtungen aufgeschaltet werden können. Das Audio wird in ISDN-Qualität mit 64 Kbit übertragen und bietet in Innenräumen eine sehr gute Qualität über mehrere Meter.

M10-Secure: Objektschutz rundum

Was ist alles an Equipment notwendig, um

- eine Ausstellung mit 8 Kameras live von der Pförtnerloge aus zu überwachen;
- alle 15 Minuten ein Einzelbild der Ausstellung ins Internet zu übertragen;
- ereignisgesteuert Bewegungen vor den Kameras mit Vor-/Nachalmbildern im Ringspeicher über 3 Tage aufzuzeichnen;
- per IR-Detektor das Licht in der Ausstellung anzuschalten;
- in der Nacht Alarmmeldungen an die Wachzentrale zu senden;
- der Wachzentrale Bild und Ton zu allen Kameras des Objekts anzubieten;
- dem Wachmann vor Ort die Kameramikrofone auf sein Mobiltelefon zu schalten?



Alle diese Funktionen werden mit den neuen MOBOTIX **M10-Secure** Kameras mit Megapixel-Auflösung via Ethernet realisiert. Die Anbindung zur Wachzentrale erfolgt über einen **ISDN-Router**, wobei eine Kamera für die **Telefonie** zusätzlich am ISDN angekoppelt ist.

Die Langzeitaufzeichnung erfolgt über einen Standard-PC ohne Zusatzsoftware, der als **Dateiserver** verwendet wird. Die Recording- und Playback-Funktionen werden durch die in den Kameras integrierte Software realisiert.

Die gleichzeitige Liveanzeige der 8 Kameras mit 24 B/s beim Pförtner erfolgt über einen Laptop und den kostenlosen **MxPEG-Viewer** (Software 700 Kbyte .exe) von MOBOTIX.

Die Wachzentrale nutzt die MSN des eingehenden **Audiotelefonanrufs** der Kamera über eine vorhandene Software zur Objektidentifizierung. Der Bildkanal wird von der Kamera über einen ISDN-Router und den MxPEG-Viewer aufgebaut.

Der Ton macht

Individuelle Alarmmeldungen per Telefonanruf (wie bspw. "Störung in Klärwerk Wiesenstrasse") aufs Mobiltelefon oder bewegungsgesteuerte Sprachansagen in einer Rezeption (bspw. "Bitte wählen Sie die 315") sind in den MOBOTIX Kameras bereits integriert. Die Audio-Meldungen können remote aufgesprochen und ausgelöst werden.

Livecams mögen MxPEG

Der direkte Vergleich zwischen MPEG 2/4 und dem MOBOTIX Videostreaming MxPEG bringt schnell dessen Stärken auf den Tisch:

- **120 ms Reaktionszeit** "Scene to Screen" (CIF-Format mit 24 F/s) ;
- bei mehreren gleichzeitigen Audio-/Video-Kanälen helfen **unterschiedliche Bildraten** die Netzwerklast zu reduzieren;
- **lippensynchrones Audio** bei frei wählbaren Bildraten von 1 bis 24 F/s;
- Multiuser bidirektionales Voice-over-IP;
- gleichzeitiges **Browser-Interface** ohne Plugins/ActiveX per M-JPEG;
- simultaner **Einzelbild-FTP** beim Streaming;
- **Einzelbild-Playback** an jeder Position.

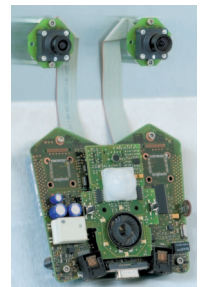
Praktisch ergeben sich für MxPEG daraus drei wesentliche Vorteile:

1. die sehr kurze Verzögerungszeit ermöglicht die präzise Steuerung von Schwenk-/Neigeköpfen über das Netzwerk;
2. freie Wahl der Netzwerklast durch den einzelnen Nutzer, da gleichzeitig sowohl Video-/Audio-Streaming mit unterschiedlichen Bildraten als auch ein Browserzugriff via JPEG-Bild unterstützt werden;
3. Livestream und Aufzeichnungsformat können unterschiedlich sein, d.h. parallel zu einem 24 F/s Audio-/Videostream können trotzdem ereignisgesteuert Einzelbilder effizient gespeichert werden.

M10-Devkit: Industrie einbau

Die Einbauvariante der M10-Megapixel ist jetzt für zertifizierte Unternehmen verfügbar.

Über ISDN und Ethernet lassen sich damit Maschinen bequem von der Ferne warten. Die Kameramodule können bis 1m vom Hauptboard abgesetzt werden und die glasfaserverstärkten Objektivhalter sind mit 12/13/14 mm Gewinde verfügbar.



Applikationsberichte

- MOBOTIX in der Antarktis
- Einsatz in der Bank nach UUV-Kassen
- Dual-Kamera im Geldautomat
- Bahnsteige im Visier der Deutschen Bahn
- MAN-Logistik setzt auf MOBOTIX
- Fernwartung von Kläranlagen

siehe www.mobotix.de/mx_german/mx_app_berichte.htm